

Self-Audit: PLASTIKABFALL

| |
|------------------------|
| Schule: |
| Datum: |
| Ausgefüllt von: |

➔ *Plastikmüll sollte auf ein Minimum reduziert werden.*

Die folgenden **Checklisten** dienen der **Selbstevaluierung**: Wo stehen wir bei der Vermeidung von Abfällen? Wie können wir uns verbessern?

➤ Müllanalyse

Starten Sie Ihr Vorhaben der Abfallreduktion und -vermeidung mit einer Müllanalyse in Ihrer Schule. Müllanalysen helfen zu erkennen, wie viel Abfall konkret in den verschiedenen Bereichen der Schule anfällt. Wählen Sie einen Tag für die Erhebung aus. Sie können das Ergebnis mit der Anzahl der Schultage pro Jahr multiplizieren, um herauszufinden, wie viel Kunststoffe die Schule über ein ganzes Jahr verschwendet. Dies ist ihr Ausgangswert von dem aus Maßnahmen zur Reduktion der Müllmenge gesetzt werden.

➤ Self-Audit

Bei der Prüfung werden Bereiche ermittelt, in denen an Ihrer Schule Plastikabfälle anfallen. Gehen Sie die Punkte der Checklisten durch und erstellen Sie einen [Aktionsplan](#) zur Verringerung der Plastikabfälle in den jeweiligen Orten. Führen Sie regelmäßig Audits durch, um herauszufinden, ob Ihre Maßnahmen wirksam sind und die Müllmenge reduziert werden konnte. Ideen zur Abfallreduzierung finden Sie [hier](#).

Ausfüllhilfe:

Audit - Wie Sie überprüfen können, ob die Kriterien erfüllt sind. Nachweis der Erfüllung der Kriterien.

Erfüllt? - ja/nein, unklar

Aktion - Was ist zu tun? Erste Ideen für Maßnahmen



Waste Audit

Müllanalyse: Plastikabfälle in der Schule

| Ort | Art der Abfälle, z. B. Flaschen, Folien, Sackerl | Menge/Anzahl im Restmüll | | Menge/Anzahl im gelben Sack/Kübel | |
|------------------------------|--|------------------------------------|--------------|------------------------------------|--------------|
| | | Anzahl (der Plastikgegenstände) | Gewicht (kg) | Anzahl (der Plastikgegenstände) | Gewicht (kg) |
| Klassenzimmer | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Lehrerzimmer/Konferenzzimmer | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Schulkantine/Catering-Küche | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Speiseraum/ Schulbuffet | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Automat | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Lehrküche | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Schulfeste/-feiern | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Waste not

Want not

Waste Audit

1. Klassenzimmer

| | Audit | Erfüllt? ja/nein | Aktion |
|--|--|---------------------|--------|
| Es gibt einen Mistkübel für Plastikmüll (gelber Sack, gelber Kübel). | Sichtung | | |
| Klare Beschilderung (Beschriftung oder Fotos), was in den Plastikmüll-Kübel gehört (und was nicht), damit es für jeden klar ist. | Sichtung | | |
| Der Plastikmüll wird von den Schüler/innen getrennt gesammelt. | Müllanalyse | | |
| Die Plastikabfälle werden in einer gelben Tonne entsorgt. | Interview mit verantwortlicher Person (Reinigungspersonal) | | |
| Alle Schüler/innen haben eine wiederbefüllbare Trinkflasche | Erhebung | | |
| Schuljause von zu Hause: - sind verpackt in Jausenboxen oder Wachstüchern - keine Kleinstverpackungen - kein beschichtetes Papier, keine Plastikfolie | Erhebung | | |
| Das Thema Lebensmittelverschwendung wird im Unterricht oder im Rahmen von Projekten behandelt. | Interview Klassenvorstand | | |
| Die Schüler/innen werden in praktische Aufgaben zur Reduktion von Plastikabfällen in der Schule eingebunden. | Sichtung/ Interview | | |
| Das Thema Plastikmüll wird an die Eltern kommuniziert. (inkl. Vermeidungsideen) | Interview Klassenvorstand | | |
| Das Thema Plastikmüll wird an das weitere Schulumfeld/die Öffentlichkeit kommuniziert. (inkl. Vermeidungsideen für zu Hause) | Interview Klassenvorstand | | |



Waste Audit

2. Lehrerzimmer/Konferenzzimmer

| | Audit | Erfüllt? ja/nein | Aktion |
|---|--|---------------------|--------|
| Es gibt einen Mistkübel für Plastikmüll (gelber Sack, gelber Kübel). | Sichtung | | |
| Klare Beschilderung (Beschriftung oder Fotos), was in den Plastikmüll-Kübel gehört (und was nicht), damit es für jeden klar ist. | Sichtung | | |
| Der Plastikmüll wird vom Lehrpersonal getrennt gesammelt. | Müllanalyse | | |
| Die Plastikabfälle werden in einer gelben Tonne entsorgt. | Interview mit verantwortlicher Person (Reinigungspersonal) | | |
| Alle Schüler/innen haben eine wiederbefüllbare Trinkflasche, Tassen oder Gläser. | Erhebung | | |
| Schuljause von zu Hause: - sind verpackt in Jausenboxen oder Wachstüchern - keine Kleinstverpackungen - kein beschichtetes Papier, keine Plastikfolie | Erhebung | | |
| Essen/Kaffee in der Schule: - Gibt es Geschirr, Besteck, Gläser und einen Geschirrspüler? | Sichtung | | |
| Das Thema Plastikmüll wird dem Personal kommuniziert. Die Lehrkräfte werden im Rahmen der Konferenz über Stand und Fortschritte bei der Abfallreduzierung informiert. | Sichtung, Interview mit Leitung/ Direktion | | |



Waste Audit

3. Kantine/Mittagessen

| | Audit | Erfüllt? ja/nein | Aktion |
|---|----------|---------------------|--------|
| Die gelieferten Speisen sind in wiederverwendbaren Systemen verpackt. | Sichtung | | |
| Es werden wiederverwendbares Geschirr, Besteck, Tassen und Trinkgläser verwendet. | Sichtung | | |
| Keine Kleinstverpackungen (für Ketchup etc.) | Sichtung | | |

4. Speisesaal, Schulbuffet

| | Audit | Erfüllt? ja/nein | Aktion |
|--|------------------------|---------------------|--------|
| Getränke werden in Glasflaschen oder unverpackt angeboten, | Sortiment, Sichtung | | |
| Warme Speisen werden mit wiederverwendbarem Geschirr und Besteck angeboten. (mit Pfandsystem) | Sichtung | | |
| Kalte Speisen werden mit wiederverwendbarem Geschirr und Besteck angeboten. (mit Pfandsystem) | Sichtung | | |
| Kalte Snacks werden in plastikfreien EVerpackungen (z.B. Karton, Papier) angeboten. | Sichtung | | |
| Keine Kleinstverpackungen (für Ketchup etc.) | Sichtung | | |
| Süßigkeiten, Nüsse und Trockenfrüchte werden in einem Pick-Mix-System (unverpackt) angeboten. | Sortiment, Sichtung | | |
| Plastikflaschen werden nur mit Pfand angeboten. | Sortiment, Sichtung | | |
| Kunststofffreie Verpackungen sind ein Ausschreibungskriterium für Neuverträge oder Vertragsverlängerungen. | Dokument | | |

5. Automaten

| | Audit | Erfüllt? ja/nein | Aktion |
|--|------------------------|-----------------------------|---------------|
| Kaltgetränke werden in Glasflaschen angeboten. | Sortiment, Sichtung | | |
| Getränke werden in Automaten mit einer Zapfanlage angeboten, in der Sie Ihre eigene Flasche befüllen können. | Sichtung | | |
| Plastikflaschen werden nur mit Pfand angeboten. | Sortiment, Sichtung | | |
| Heißgetränkeautomaten haben eine Becheroption, so dass Sie Ihre eigenen Becher füllen können. | Sichtung | | |
| Einweg-Kaffeebecher werden nur gegen Pfand angeboten. | Sichtung | | |

6. Schulküche/Pädagogisches Kochen

| | Audit | Erfüllt? ja/nein | Aktion |
|--|----------------------------------|---------------------|--------|
| Verpackungsarmer/verpackungsfreier Einkauf für den Kochunterricht und das pädagogische Kochen. | Schriftliche Vereinbarung | | |
| Es gibt einen Mistkübel für Plastikmüll (gelber Sack, gelber Kübel) in der Küche | Sichtung | | |
| Klare Beschilderung (Beschriftung oder Fotos), was in den Plastikmüll-Kübel gehört (und was nicht), damit es für jeden klar ist. | Sichtung | | |
| Der Plastikmüll wird von den Schüler/innen getrennt gesammelt. | Müllanalyse | | |
| Die Plastikabfälle werden in einer gelben Tonne entsorgt. | Interview mit Reinigungspersonal | | |

Waste not

Want not

Waste Audit

7. Schulfeiern/Schulfeste

| | Audit | Erfüllt? ja/nein | Aktion |
|---|---------------------------|---------------------|--------|
| Einweggeschirr/-becher werden nicht verwendet. | Schriftliche Vereinbarung | | |
| Es werden Mehrwegsysteme eingesetzt, z. B. Mietung eines Geschirrmobils (Bereitstellung von Geschirr und Spülmaschine), „Bring your own cup“ (die Gäste werden aufgefordert, ihr eigenes Trinkgefäß mitzubringen) | Sichtung | | |
| Getränke und Lebensmittel/ Speisen werden in wiederverwendbaren Systemen oder mit wenig oder gar keiner Verpackung gekauft. | Schriftliche Vereinbarung | | |
| Förderung des plastikfreien Einkaufs bei den Festgästen, z. B. durch einen Bauernmarkt | Festprogramm | | |
| Auf dem Festgelände gibt es einen eigenen Mistkübel für Plastikmüll. | Sichtung | | |
| Klare Beschilderung (Beschriftung oder Fotos), was in den Plastikmüll-Kübel gehört (und was nicht), damit es für jeden klar ist. | Sichtung | | |



**Funded by
the European Union**

The European Commission support for the production of this publication does not constitute endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.